

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

85 (29.5.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370736](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370736)

# Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

**N<sup>o</sup> 85. Donnerstag, den 29. Mai 1884.**

## Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Bei dem am 31. Mai, 10 Uhr Vormittags, auf dem hiesigen Posthose stattfindenden öffentlichen Verkauf werden an ausgemusterten Postwagen zum Auffatz gelangen:

- 3 sechsstückige Personen-Postwagen,
- 1 einspänn. vierstücker Omnibus-Postwagen,
- 1 Güterpostwagen,
- 1 Paketbestellungswagen.

Oldenburg, 1884 Mai 24.  
Der Kaiserliche Ober-Postdirector.  
Starcklof.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von 3 ausnahmsweise auch 4 Jahren finden

am 12. Juni d. J. zu Fedderwarden,

13. " " " " Hohenkirchen,

Morgens 8 Uhr beginnend, Remontemärkte statt.

Die von der Commission angekauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort baar bezahlt; Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, ebenso Struppenheber, welche sich 14 Tage nach dem Einliefern in das Depot als solche ausweisen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen. Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederne Trense mit starken, glattem Gebiß, eine starke, neue Kopfhalter von Leder oder Hanf, mit zwei mindestens 2 Meter langen, starken hanfenen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben. Die Deckscheine der vorgeführten Pferde sind erwünscht.

Amt Jever, 1884 Mai 9.

H a y e s s e n.

Vom 29. d. Mts. an wird der Hohenstiefferfel bis auf Weiteres zum Einlassen von Seewasser geöffnet werden.

Amt Jever, 1884 Mai 26.

H a y e s s e n.

## Testaments-Eröffnungen.

Ein von der kürzlich verstorbenen Wittve des weil. Gärtners Otto Gerdes Kaufmann, Gerken, geb. Classen, am 6. December 1877 errichtetes Testament soll am

**Donnerstag, den 19. Juni d. J.,**  
**Vormittags 11 Uhr,**

publicirt werden.

Jever, 1884 Mai 25.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

Meyerholz.

## Immobil-Verkauf.

Die Erben des am 14. Juli 1878 verstorbenen Hausmanns Johann Meinen Keelfs am Sengwarder-Wege, Gemeinde Sillenstede, nämlich:

1. die volljährigen Töchter desselben:

a. Hermine Auguste Keelfs, zur Zeit zu Warfreihe,

b. Johanne Marie Keelfs, zur Zeit zu Bilienhof,

2. der Hausmann Hinrich Gerhard Pielstick zu Warfreihe, als Vormund der noch minderjährigen Kinder desselben:

a. Therese Margarethe Keelfs,

b. Friederike Gerhardine Keelfs,

haben den öffentlichen Verkauf des zum Nachlasse des Erblassers gehörigen, am Sengwarder-Wege belegenen Landgutes mit Zubehörungen, insbesondere auch Kirchenstücken und Begräbnisstellen, zum Antritte am 1. Mai 1885, nachgesucht.

Das zu verkaufende Landgut ist in der Mutterrolle der Gemeinde Sillenstede zu Artikel Nr. 13 wie folgt verzeichnet:

Flur.	Parc.	Flächeninhalt.
		ha.
4	46, Struchhamm, Marschl.,	2,9608
	48, beim Hause, "	2,2163
	297/49, beim Sengwarder-Wege, am Hause, Marschgarten,	0,6090
	50, am Sengwarder [Haus- u. Hof-] Fußwege [raum, Wohnh.]	0,0899
	52, das., Marschl. (Graben),	0,1769
	53, das., "	0,4651
	54, am Bohnenhamm, Marschl.,	2,7640
	61, beim Hause, "	1,3892
	62, am Heidenwegswasserzuge, "	1,3319
	63, das., "	2,2793
	64, das., "	0,9135
7	117/37, am Warfreiherwege, "	1,7877
	38, das., "	2,0463
	39, das., "	0,7816
	122/64, am Sengwarderwege, "	2,3658
	140/65, Barghamm, "	1,8662
	67, am langen 3-Matt, "	1,3920
	68, am Heidenwege, "	3,6821
8	62, Altengroden, "	2,4154
	152/62, Grodenwehrsweg, "	0,1100

im Ganzen 31,6390

Dem gestellten Ansuchen gemäß werden nun zunächst alle Berechtigte hienit aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehrerechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten in dem auf



den 28. Juni d. J.

angesezten Angabetermine beim unterzeichneten Gerichte entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Ausschlußbescheid erfolgt

am 1. Juli d. J.

Zugleich wird Termin zum öffentlichen Verkaufe des vorbeschriebenen Landguts cum pert. auf

den 3. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Gerichtslocale angesetzt.

Feber, 1884 April 30.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Söwenstein.

### Armen-Sache.

Am Sonnabend, den 7. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

werden in Peters Wirthshause zu Oldorf 2 Kinder im Alter von 4 resp.  $\frac{1}{2}$  Jahr für Rechnung hiesiger Armencaffe in Kost und Pflege verbunden werden.

Geeignete Annehmer dazu werden hiermit eingeladen.

Oldorf, 1884 Mai 28.

Die Armencommission.

W. U. Janßen, G.-V.

### Bergantungen.

Der Handelsmann H. G. Janßen aus Wittmund läßt am

Freitag, den 30. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in Becker's Behausung zu Ebberiege:

30—40 Stück  
große und kleine  
Schweine



öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1884 Mai 17.

H. G. Cornelssen, Auct.

Der Handelsmann Harm Janßen aus Wittmund läßt am

Donnerstag, den 5. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anf.,

in Kuper's Behausung zu Kopperhörn:

30—40 St.  
große u. kleine  
Schweine



öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1884 Mai 26.

H. G. Cornelssen,  
Auctionator.

Zengshausen. Die Erben des weil. Mühlbesizers Gerd Delrichs zu Zengshausen lassen und bei dem vom weil. Erblasser bewohnt gewesenen Hause daselbst am

Donnerstag und Freitag,  
den 5. und 6. Juni d. J.,  
jedesmal Nachmittags 2 Uhr anf.:

2 kräftige Arbeitspferde,  
2 Milchkuhe,  
1 einj. Ochsen,  
1 do. Beest,  
2 Kuhkälber,  
2 fette Schweine,  
1 Mutterschwein mit 4 7 Wochen  
alten Ferkeln,  
1 Milchschaf,  
2 Lämmer,  
7 Hühner und 1 Hahn;

ferner: 2 complete starke Aderwagen, 1 Wagen mit do. Fässern, 2 Flüge, 2 Eggen, 1 Aderflitten, 2 Siltzeuge, 1 Dretheiliges ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 2 Pferdebedecken, 1 Wagentkissen, 1 Bett, 1 Gesp. Wagenreepen, 1 Vindebaum, 1 Leitern, 1 Sense mit Baum, 1 Sichte, 1 Bid, 1 Futterkiste, 1 Trankfaß, 2 Stalleimer, 1 Joch, einige Kuhgabeln, 1 Forke, eis. und hölz. Harken, 1 Gaffeln, Spaten, 1 Borf- und 1 Dingelkarre, 1 Fruchtwanne, 1 Fruchtwehre, 1 Fruchttrasse, 1 Drepsstieb, 3 Getreidemaße, 2 Fruchtschuppen, 1 Borf, 1 Fruchtsäcke, theils neu, 1 Decimalwaage mit Gewicht, mehrere große und kleine Balancen, 1 Badtrog, 1 Leichspaten, 1 Leichschrabber, 1 Badschiefer, 1 Kachel, 2 eis. Brodgaffeln, 1 Badplanke, 1 Schweinetrog, 1 Hobelbank, 1 Koppeltische, 1 Geräthekasten mit allerlei Zimmergeräth;

verschiedenes Milchgeräth, als: 1 Butterkarne, Rahmfässer, Milchballjen, Milcheimer, 1 Buttermilchfaß, Kälbereimer u. s. w. sammtliches vorhandene Mobiliar, namentlich: 1 Secretair, 1 Sopha, 2 zweithürige Kleiderschränke, 1 Kommode, 6 verschiedene Tische, 6 Rohrstühle, 6 Küschenstühle, 2 Lehnstühle, 3 Spiegel, 2 Wanduhren, 1 Eßschrank, 1 Buddel, 4 Seßbettstellen, 5 Gestell Betten, verschiedenes Zinn-, Kupfer- und Messinggeräth, Porzellan- und Glasfachen, große und weiße Steinzeug, Messer und Gabeln, verzinnete Böffel, 1 Kuppellampe, 1 Schildereien, 1 Pfeifenhalter, 1 Uhrhalter, 1 Mörser, Theebretter, Buddingform, 1 Jagdflinte, Pulverhorn und Hagelbeute, endlich verschiedene Vorräthe: Speck, Schinken, Bürste, ca. 1200 Kilo Roggen, 100 Ro. Gerste, 250 Ro. Futterkorn und noch viele andere hier nicht benannte Gegenstände

Öffentlich an den Meistbietenden mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß am ersten Tage die Moventien, Wagen, Ackergeräthe und Theile der Möbel, am zweiten Tage die Betten, sämtliche Vorräthe und die vom ersten Tage verbliebenen Möbel verkauft werden.

Werdum bei Hohenkirchen.

H. Jürgens,  
Auctionator.

### Gustav-Adolf-Berein.

Wir bitten die geehrten Zweigvereine ergebenst, die diesjährige Sammlung nunmehr gütigst vornehmen zu wollen und den Ertrag derselben an den mitunterzeichneten Cassenführer des Vereins, Musikalienhändler Franz, einzusenden.

Zeber, 1884 Mai 25.

Vorstand des Provinzialvereins  
der Gustav-Adolf-Stiftung für Zeberland und  
Kniphäusen.

Gramberg I. Pahl. Franz.

### Schützen-Sachen.

Die öffentliche Verpachtung der Budenplätze zu dem vom 28. Juli bis 3. August d. J. hier stattfindenden Schützenfeste erfolgt am

Mittwoch, den 18. Juni d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,

im Schützenhofe.

Schaubuden werden pachtfrei zugelassen.

Zeber.

Die Commission  
des Schützen-Vereins.

Am 1. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, tritt die Compagnie zum Ausmarsche nach dem Schützenhofe vor dem Rathhause an.

Zeber, 1884 Mai 28.

Franz, Hauptmann.

### Notifikationen.

Mein in Folge billigster Preisstellung bei gediegener Ausführung schnell beliebt gewordenenes

## Lager fertiger Anzüge für Herren und Knaben

bietet eine reichhaltige Auswahl in den verschiedensten Größen und Stoffen; sog. Wasch-Anzüge für kleine Knaben schon von 2 Mk. an, Dress-Hosen für Herren von 1 Mk. 75 Pf., Dress-Joppen von 3 Mk. an. Bessere Sachen in Cachenez, Belour, Buckskin zc. zu verhältnismäßigen Preisen.

St. Annenstraße.

A. W. Deye.

Billig!

Billig!

## Gemüse = Pflanzen.

(Massen-Vorrath.)

Zeber.

Andreas Hinrichs,  
Gärtner.

Grüne Erbsen, Pfd. 10 Pf.

Hookstel.

Joh. B. Reiners.

Barel. Im Auftrage des Kaufmanns G. M. Diekmann habe ich dessen an der Mühlenstraße hieselbst belegenes

# Immobil,

bestehend aus Wohnhaus, Stall und Garten, mit beliebigem Antritt unter günstigen Bedingungen unter der Hand zu verkaufen event. zu vermieten. — In dem Hause ist seit langen Jahren ein Colonialwaaren-Geschäft mit gutem Erfolge betrieben, und eignet sich dasselbe seiner günstigen Lage wegen zu einem solchen oder auch jedem anderen Geschäfte vorzüglich.

Reflectanten wollen sich ehestens an mich wenden.

W. Büppelmann, Archstlr.

## Knaben-Anzüge

sind in allen Größen wieder in großer Auswahl vorrätzig.

Carl Wöhlmann.

## Briefbogen

mit Ansichten von Zeber bringe in gütige Erinnerung.  
Andreas Flix.

Gratulationskarten, Bouquetpapier und ausgeklagene Papierborden empfiehlt in groß. Auswahl  
Andreas Flix.

 **Trunksucht** im höchsten Stadium beseitigt sicher, auch ohne Vorwissen, unter Garantie **Th. Konetzky**, Berlin, Brunnenstraße 53, Erfinder der Radica-curen und Specialist für Trunksuchtleidende. Amtl. beglaubigte Dankfugungsschreiben gratis. Nachahmer beachte man nicht, da solche nur Schwindel treiben. Anpreis. unentg. Curen sind d. Schwindelh.

## 2te Luftfahrt

von

Wilhelmshav. nach Bremerhaven  
am 1. Pfingsttage

mittels des Salondampfers „Forelle“. Abfahrt von Wilhelmshaven (Molen) Morgens 5 Uhr, von Bremerhaven Abends 6 Uhr. — Passagepreis für hin und zurück à Person 6 Mark. Billete sind bei den Herren Hotelier Bud und Gastwirth Popken in Zeber, sowie in der Expedition d. Bl. bis Freitag Abend, den 30. Mai, zu haben.

Geestemünde.

J. M. Boongaren.

## Käse- und Weitch

ist in bekannter Güte stets vorrätzig bei

St. Annenstraße.

A. W. Deye.

**Oldenburger Landes-Lehrerverein.**  
Abgeordneten-Versammlung am 2. Juni d. J.,  
Nachmittags 5 Uhr, im „Adler“ zu Feber.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht.
2. Beschluß über Aenderung des § 4 der Statuten, Amtsdauer des Vorstandes betreffend. (S. Schulblatt Nr. 186.)
3. Aufbesserung der Lehrergehälte.
4. Neuwahl des Vorstandes.

NB. Nach § 11 der Statuten wählt jede Conferenz, die 10 oder weniger Mitglieder hat, einen Abgeordneten; ist die Mitgliederzahl einer Conferenz größer, so tritt für jeden angefangenen vollen Zehner ein Abgeordneter hinzu. Einzelstehende Mitglieder, die keiner Conferenz angehören, können bis zu je 10 einen Abgeordneten senden.

Namens des Vorstandes.

Oldenburg, Mai 4. 1884. H. Sahrssen.

### Oldenburger Landes-Lehrerconferenz.

Im Hotel „Zum schwarzen Adler“, Feber, Vorversammlung: Montag, den 2. Juni, Abends 6 Uhr. Hauptversammlung: Dienstag, den 3. Juni, nach Ankunft der Morgenzüge.

Für die Tagesordnung ist bis jetzt angemeldet:  
Von Herrn Organist F. Probst in Waddens:

„Was uns noth thut?“

1. Stetiger Fortschritt, 2. treue Collegialität, 3. Beseitigung der unsere Wirksamkeit hemmenden Schranken, 4. Aufbesserung des Lehrergehältes.

Von Herrn Lehrer A. Fissen in Feber:

„Wie kann die Entwicklung des Mitgeföhls gefördert werden?“

Von Herrn Lehrer H. Sahrssen in Oldenburg:

„Forderungen.“

Weitere Anmeldungen für die Tagesordnung wolle man an den Redacteur des Oldenburger Schulblattes, Herrn Rector Kost in Berne, oder an den Unterzeichneten gelangen lassen.

Oldenburg, den 20. Mai 1884.

Munderloh.

### Oldenburger Pestalozzi-Verein.

Generalversammlung im Hotel „Zum schwarzen Adler“ in Feber am 3. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr. Tagesordnung: 1. Berichterstattung über das Rechnungsjahr 1883. 2. Bewilligung einer Summe gem. § 11b der Statuten. 3. Wahl eines Rechnungs-Revisors. 4. Beschlußfassung über dem Vorstände zu ertheilende Decharge. 5. Wahl des Vorstandes gem. § 8b der Statuten.

Der Vorstand.

Heute habe ich mich hieselbst als pract. Arzt niedergelassen.

Hohenkirchen, den 26. Mai 1884.

Dr. med. W. Roth.

### Landwirthschafts-Gesellschaft Abth. XXXIV Ostringen.

Versammlung Donnerstag, den 5. Juni, Abends 6 Uhr, bei A. A. Otten in Großostem.

Tagesordnung: 1. Bezirksthierschau betr.  
2. Exkursion.

Der Vorstand.

Die zum Nachlasse des weil. J. B. J. Schäfer zu Feldhausen gehörige und daselbst belegene, z. Z. von Mennen benutzte

### Landhäuslingsstelle,

bestehend aus Behausung, Garten und 20 Matten Landes, soll zum Antritt auf den 1. Mai 1885 verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich an den Wirth Popken zu Heidmühle oder an den Unterzeichneten wenden.  
Feber, 1884 Mai 24.

Gerdes.

Das den Erben des weil. Hausmanns Harm Trps zu Heppens gehörige, bei Heppens belegene

### Landgut,

groß 38,4364 ha, kommt am  
Freitag, den 20. Juni d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtsklocale zu Feber zum öffentlichen Verkaufsauffage.

Die Kirchenstzige und Begräbnisstellen in der Kirche und auf dem Friedhofe zu Heppens, sowie zwei an das Landgut zu zahlende Grundheuern ad 2 Mk. 20 Pf. und 8 Mk. 25 Pf., werden mit verkauft.

Die Ländereien sind bester Bonität, durchweg Grodenland; die verlängerte Göckerstraße führt fast ganz an die Behausung.

Der Antritt erfolgt am 1. Mai 1885.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß schon in diesem ersten Termine der Zuschlag erfolgt, wenn ein genügendes Gebot abgegeben wird. Zur näheren Auskunftstheilung bin ich gern bereit.

Neuende, 1884 Mai 11.

H. C. Cornelssen,  
Auctionator.

Das dem Proprietair B. W. Braams zu Rothhaus gehörende, in der Gemeinde Hohenkirchen belegene

### Landgut „Rothhaus“

kommt am

Donnerstag, den 5. Juni d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,

im Sitzungszimmer des Großherzoglichen Amtsgerichts Feber, Abth. II, zum letzten Verkaufsauffage, und wird in diesem Termine der Zuschlag unbedingt ertheilt.

Werdum bei Hohenkirchen.

H. Jürgens,  
Auctionator.

### Wilhelmshaven.

Putz- und Modewaaren von

### Geschwister Andreae,

Rothes Schloß Nr. 88.

Specialität:

### Garnirte Damenhüte.

Stets ca. 60 fertige Hüte zur Auswahl.

## Landgut-Verpachtung.

Von dem Herrn Oberstlieutenant von Strauß zu Bückeburg bin ich beauftragt, das seiner Ehefrau gehörige, zu Schillbeich, in der Gemeinde Fedderwarden, belegene

## Landgut,

bestehend aus den Wirthschaftsgebäuden, Obst- und Gemüsegarten und 42 ha Landes, vom 1. Mai 1885 an auf 3 resp. 6 Jahre unter der Hand zu verpachten.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich in den nächsten 14 Tagen beim Unterzeichneten zum Contrahiren einzufinden zu wollen.

Burg Kniphäusen, 26. Mai 1884.  
Hedden, Auct.

Die dem Hausmann E. J. Dudden, früher zu Groß-Nekhausen, jetzt in Amerika, gehörenden Immobilien, als:

1. das in der Gemeinde Lettens belegene Landgut „Groß-Nekhausen“, bestehend aus den geräumigen, gut erhaltenen Gebäuden und 25,8692 ha ertragsreichen, gewählten Marschländereien,
2. die im Kirchdorfe Lettens belegene Landhänslingsstelle, bestehend aus Gebäude mit sehr geräumiger Scheune, Gärten und 1 Parcellen besten Weidelandes,

kommen am

Sonnabend, den 7. Juni d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,

im Sitzungszimmer des Großherzoglichen Amtsgerichts Zeber, Abth. II, mit Antritt auf den 1. Mai 1885, durch den Unterzeichneten zum öffentlichen meistbietenden Verkaufsaussatz.

Kaufliebhaber lade ich ein mit dem Bemerkten, daß bei genügenden Geboten der Zuschlag sofort im Termine erfolgt, und daß die Verkaufsbedingungen bei mir eingesehen werden können.

Werdum bei Hohenkirchen.

H. Jürgens,  
Auctionator.

## Herrn. Wolff, Zeber,

empfiehlt sein großes Lager fertiger

Herren-, Damen- u. Kinderstiefel,  
Promenaden-, Haus- u. Arbeitsschuhe,  
eigenes und fremdes Fabrikat, in nur bekannter Güte zu den billigsten Preisen.

NB. Einen großen Posten Damen- u. Kinderstiefel verkaufe zu und unterm Selbstkostenpreise.

## Neunte General-Versammlung des Oldenburg. Landes-Vereins für Alterthumskunde

in Zeber

am Mittwoch, den 25. Juni 1884.

Abfahrt des 1. Zuges von Oldenburg nach Zeber 8 Uhr 35 M., Ankunft in Zeber 10 Uhr 38 M.  
Abfahrt von Zeber nach Oldenburg 6 Uhr 20 M.  
Nach Wittmund 5 Uhr.

Die General-Versammlung wird am 25. Juni 1884 in Zeber nach Eintreffen des ersten Zuges von Sande 10.27 stattfinden.

1. Versammlung der Festgenossen Morgens 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr in Bucks Hotel.
2. 11 Uhr kurze Mittheilungen über
  - a) die Wirksamkeit des Vereins im verfloffenen Geschäftsjahre,
  - b) Rechnungsablage und Antrag auf Decharge. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren,
  - c) Wahlen für die — statutengemäß — aus dem Vorstande scheidenden Mitglieder von Buttell, Francke, Munderloh.
3. Vortrag des Herrn Ober-Inspector Tenge.
4. Besuch des Schlosses, der Ausstellung und der Kirche.
5. Festeffen in der Moosshütte bei Hammje 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Die Theilnahme der Damen, sowie aller Freunde des Vereins ist erwünscht.

Anmeldungen zum Mittagessen (Preis 2 Mk.) werden bis zum 22. Juni von sämtlichen correspondirenden Mitgliedern, welche bestens ersucht werden, Vorstehendes möglichst bekannt zu machen, entgegengenommen; ferner von dem Comité in Zeber: Herrn Rathsherr Mettcker, Herrn Pastor Gramberg II, Herrn Amtshauptmann Hayessen, Herrn Gymnastal-Director Ramdohr, Herrn Oberinspector Tenge, Herrn Inspector Kaaf, sowie dem Herrn Gastwirth Hammje in Zeber und den Unterzeichneten in Oldenburg, bis zum 23. Juni.

Die correspondirenden Mitglieder werden ersucht, die Zahl der angemeldeten Couverts bis Montag, den 23. Juni, Herrn Gastwirth Hammje zur Moosshütte bei Zeber mitzutheilen.

Oldenburg, 1884 Mai 24.

von Alten. von Buttell. Francke. Jaspers.  
Munderloh. Buchholz. Wiepfen.

In Concurssachen

über das Vermögen des Kaufmanns  
Bernhard Hinrich Martin Baake zu  
Belfort

soll die Schlußvertheilung stattfinden.

Die Summe der zu berücksichtigenden Forderungen beträgt 16638 Mk. 94 Pf. Bevorrechtigte Forderungen sind nicht mehr vorhanden. Für die Vertheilung sind 5750 Mk. verfügbar.

Ein Verzeichniß der zu berücksichtigenden Forderungen ist auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht der Betheiligten niedergelegt.

Zeber.

M. U. Minssen,  
Concurssverwalter.

# Wilh. Gerdes

empfiehlt billigt:  
hochfeines Dampfmehl,  
ausgesuchte Rosinen, Corinthen,  
Cardemom,  
Succade, süße und bittere Mandeln,  
Citronen, Citronenöl,  
Vanille,  
Hirschhornsalz und sämtliche gem.  
Gewürze.

Ich erlaube mir, meinen geehrten Geschäfts-  
freunden meine

**Färberei und Weberei**  
in geneigte Erinnerung zu bringen.  
St. Annenstr. **A. W. Deye.**

Hohenkirchen. Halte meine neu  
verbesserte

**Regelbahn**  
zur fleißigen Benutzung bestens em-  
pfohlen.

**Wilh. Zebje.**

Feinstes Dampfmehl, 19 Pfd. 3 Mk., weiße  
Butter, vorzüglich zum Backen, 85 Pf.  
Burgstraße. **Gilers & Gerken.**

Oberl. Mehl, gute Waare, Pfd. 10  
Pf., 31 Pfd. für 3 Mk.  
Hooftiel. **Joh. B. Reiners.**

Brittisch-Ostind. Thee,  
ff. Waare, Pfd. 3 Mk.  
Hooftiel. **Joh. B. Reiners.**

**Süße Schnittäpfel**  
empfiehlt **Joh. B. Reiners, Hooftiel.**

Feinstes oberl. Dampfmehl 20 Pfd. für 3 Mk.,  
gutes Backmehl pro Pfd. 10 Pf., Corinthen, Ro-  
sinen, Gewürze zc. in frischer Waare zu billigsten  
Preisen. Täglich frische Hefe.  
Hooftiel. **H. J. Gathemann.**

**Alten abgelagerten Krautkäse**  
empfiehlt  
Jever, St. Annenstraße. **J. G. Düser.**

**Davidis, Kochbuch,**  
eleg. geb., Preis Mk. 4.50,  
**Sander, Kochbuch,**  
eleg. geb., Preis Mk. 4.20,  
stets vorrätzig bei  
**C. E. Mettler & Söhne in Jever.**

Für alle existirenden Insertions-Organen werden  
Annoncen entgegengenommen durch  
**Haasenstein u. Vogler,**  
Hamburg.

## Lebens- = Versicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Die vorgenannte älteste und größte deutsche Lebens-  
Versicherungsanstalt hat im vorigen Jahre 5305 neue  
Versicherungen abgeschlossen und dadurch 4407 neue  
Theilhaber, sowie 38 628 000 Mk. neue Versicherungssumme gewonnen. Nach Abzug des Abgangs, welcher durch Sterbefälle, sowie durch Ablauf, Aufgabe oder Erlöschen von Versicherungen eintrat, erhielt der Versicherungsbestand der Bank durch obigen Neuzugang einen reinen Zuwachs von 2458 Versicherten und 26 240 600 Mark Versicherungssumme und erhöhte sich infolge dessen auf 62 160 Personen mit 441 698 600 Mark Versicherungssumme. **Zu keinem früheren Jahre wurde ein gleich großer Zugang und Zuwachs erzielt.**

Auch in finanzieller Hinsicht erwiesen sich die  
Geschäftsergebnisse wieder außerordentlich günstig.

Als reiner Ueberschuß des Jahres 1883 ergab sich die Summe von 5 942 678 Mark, ein Betrag, welcher ebenfalls in gleicher Höhe noch in keinem früheren Jahre erübrigt worden ist. Dieses günstige Ergebnis ist hauptsächlich dem Zinsertrag von dem Bankvermögen, sowie dem **außerordentlich niedrigen Aufwand für Verwaltungskosten**, welche einschließlich der Agentenprovisionen und Arzthonorare im Ganzen nur 5,28 % der Jahreseinnahme ausmachten, zu verdanken. Weiter trug jedoch auch der **günstige Verlauf der Sterblichkeit** unter den Versicherten wesentlich mit zur Erzielung jenes hohen Ueberschusses bei. Während nach den Rechnungsgrundlagen der Bank eine Sterbefall-Ausgabe von 8 995 625 Mark für 1396 Personen zu erwarten war, wurden im Ganzen nur 7 384 500 Mark für 1248 Gestorbene, demnach aber 1 611 125 Mark **weniger**, als erwartet werden mußte, zahlbar.

Der zum größten Theil gegen **hypothekariße** Sicherheit ausgeliehene Bankfonds erhöhte sich um 6 635 807 Mark und wuchs dadurch auf 115 116 523 Mark an, wovon 87 980 862 Mark die erforderlichen Prämien-Reserven und Ueberträge begreifen und weitere 2160 191 Mark zur Deckung sonstiger Verpflichtungen dienen; die übrigen 24 975 470 Mark aber reine Ueberschüsse bilden, welche in den nächsten 5 Jahren an die Versicherten als **Dividende** zur Vertheilung kommen.

Im Jahre 1884 beträgt diese Dividende 44 % der im Jahre 1879 eingezahlten Normalprämien.

Im Ganzen hat die Bank während ihrer nun 55jährigen Wirksamkeit bereits mehr als 147 1/2 Millionen Mk. an fällig gewordenen Versicherungssummen ausgezahlt und mehr als 69 Millionen Mk. an Dividenden an ihre Versicherten zurückgewährt.

## Wagenfeld's Bieharzneibuch und Gesundheitspflege der landwirthschaftlichen Hausthiere.

Gründlicher und leicht faßlicher Unterricht, die  
Krankheiten der Hausthiere zu verhüten, zu erkennen  
und zu heilen.

Mit 178 in den Text gedruckten Abbildungen.  
Eleg. geb. 6 Mk.  
Vorrätzig bei **C. E. Mettler u. Söhne.**

### Gesucht.

Auf sofort ein Zimmergeselle.  
Waddewarden, den 26. Mai 1884.  
G. H. Gronewold.

### Gesucht.

Auf sofort ein Bäckergeſelle.  
Sever. H. Buns.

### Gesucht.

Ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau  
für den landwirthschaftlichen Betrieb.  
Sever. Carl Hinrichs.

### Gesucht.

Zwei tüchtige Wählerbeiter.  
Sengwarder-Altendeich. F. Heeren.

### Gesucht.

Auf sofort ein Zimmer- und Maurergeſelle.  
Fedderwarden. Th. Hayen.

### Gesucht.

Auf sogleich ein Drescherknecht und eine Groß-  
magd. Ohne gute Zeugnisse braucht sich Niemand  
zu melden. G. J. Panbader.  
Klein-Werdum, 28. Mai 1884.

Es kann ein tüchtiger Schneidergeſelle dauernde  
Arbeit erhalten bei  
Sillenſtede. N. Janssen.

Gesucht. Auf sogleich ein Zimmergeſelle.  
Bohneterei bei Westrum. N. Duden.

Eine Hausthür, sowie ein Fenster mit großen  
Scheiben, sehr gut erhalten, hat billig abzustehen  
J. F. G. Trendiel.

Füllsand, unmittelbar an der Chaussee aufzuladen,  
hält fortwährend zum Verkauf empfohlen  
Fedderwarden, 25. Mai 1884.

Fr. A. Jhnen.

Zu verkaufen. Gute Kartoffeln, sowie  
einige Tausend Strohdocken.  
Gummelſtede. R. D. Böse.

### Zu verkaufen.

Eine junge milchgebende Ziege.  
Hooſſiel. Frau Wessels.

Zu Auftrag hat eine junge Hühner-Hündin  
zu verkaufen Louis Samuels, Sever.

Zu verkaufen. 7000 Strohdocken.  
Schooſt. L. B. Hinrichs Wwe.

### Zu verkaufen.

Guter hiesiger Sauerkohl.  
Bei der Herrenbleiche. G. Aven.

Verloren. Auf dem Wege vom Königs-  
damm zum Schützenhose ein schwarzes, mit Silber  
und Perlen verziertes Medaillon mit weißer Kette.  
Um Abgabe gegen Belohnung in der Expedition  
dieses Blattes wird gebeten.

Mein zweijähriger Heerdbuchstier, welcher sehr  
gute Nachzucht liefert, deckt für 3 Mk.

Neu-Aug.-Grodten. N. M. Kemmers.

Empfehle meinen Stier zum Decken.

Warden. G. Sassen.

Ich empfehle meinen angehöhrten Stier zum  
Decken. Deckgeld 2 Mk.  
Utters. Gustav Jhnen.

Hierzu eine Extra-Beilage, betr. die Anlegung von Grundbüchern in der Gemeinde Cleverns.

Empfehle meinen Stier zum Decken.  
Westerhausen. H. Hovemann.

### Ehrenerklärung!

Die Beleidigung, welche ich gegen August Jacobs  
ausgesprochen habe, nehme ich zurück.  
Abderhausen. G. Jansen.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorb.  
Tischlermstrs. G. A. Ulrichs hies. Forderungen haben,  
wollen mir specific. Rechnungen bis zum 6. Juni d. J.  
zugehen lassen.

Schuldner gedacht. Nachlasses wollen bis dahin  
Zahlung leisten.  
Sever. Fr. Otten.

### Sommer-Fahrpläne.

Möllers Kursbuch . . . . . 1 Mk.  
Wilhelms Taschen-Fahrplan . . . 50 Pf.  
Bortonnaie-Fahrplanbuch . . . 30 Pf.  
Vorrätig bei C. E. Mettcker u. Söhne, Sever.

Am 2. Pfingsttage:

### Große Tanzmusik.

Haddien. Taddiken.

### Burg Rupphausen.

Am 1. Pfingsttage,  
Morgens und Nachmittags:

### Großes

### Concert.

Am 2. Pfingsttage:

### Concert und Ball.

Musik von der Wilhelmshavener  
Civil-Capelle.

Für gute Bedienung ist bestens gesorgt.

Stallung und Futter

für Pferde ist genügend vorhanden.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

A von Heimburg.

Zum Pfingstfeste fettes

Rind- und

### Schweinefleisch.

Hooſſiel. Meyer Wohn.

Behuf Anfertigung des Inventars ersuche ich  
die Nachlaßgläubiger des kürzlich verstorbenen Uhr-  
machers Eibe Heeren Folkers in Sillenſtede, mir  
bis zum 3. Juni d. J. specificirte Rechnungen mit-  
zutheilen; Diejenigen, welche an den Nachlaß schulden,  
wollen bis zum 3. Juni Zahlung an mich leisten.

Sillenſtede, den 24. Mai 1884.

Albers.

# ETABLISSEMENT BUCK

Montag, 2. Juni:

(zweiter Pfingsttag):

## Grosser Ball.

Musik von der alten Zeyerschen  
Stadtcapelle.

Am 2. Pfingsttage:

 **Tanzmusik,** 

wozu freundlichst einladet  
Schortens.

W. Poppen.

Anfang 6 Uhr.

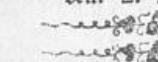
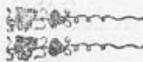
Am 2. Pfingsttage:

 **Tanzmusik,** 

wozu freundlichst einladet  
Altgarnsstel.

J. A. Wieting.

Am 2. Pfingsttage:

 **Tanzmusik,** 

wozu freundlichst einladet  
Rüsterstel.

H. Tiesler.

Am 2. Pfingsttage:

 **Tanzmusik,** 

wozu freundlichst einladet  
Hookstel.

Wwe. Vogeler.

Am 2. Pfingsttage:

 **Tanzmusik,** 

wozu freundlichst einladet  
Forum.

F. M. Hayen.

Am 2. Pfingsttage:

 **Tanzmusik,** 

Ach! so ein Walzer ist doch schön bei  
Hohenkirchen. Egberts.

Am zweiten Pfingsttage:

**Große Tanzmusik,**

wozu einladet  
Sengwarden.

J. Behrens.

Am 2. Pfingsttage:

 **Tanz.** 

Sande.

H. J. Rohlf.

Am zweiten Pfingsttage:

**Große Tanzmusik,**

wozu freundlichst einladet  
Nährdum.

H. Schnittler Ehefrau.

Unser in allen Preislagen wohl assortirtes

**Cigarren-Lager**

halten wir bei Bedarf bestens empfohlen.

Zeyer, St. Annenstraße.

Gittermann & Rucht.

## Unter Staatsgarantie

vollziehen sich vom 11. und 12. Juni bis  
12. November d. J. die Verlosungen der  
286 vom Staate garantirten Hamburger  
Stadtlotterie im Gesamtbetrag von 9  
Millionen 620 000 Mk. Hauptgewinne 1.  
bis 7. Classe: 300 000 Mk., 200 000, 2 à  
100 000, 2 à 70 000 u. s. f. Amtliche Ziehungs-  
pläne gratis. Ziehung 1. Classe 11. und  
12. Juni. Amtliche Originallosse, für 6 Mk.  
das Ganze, für 3 Mk. das Halbe, für 1 Mk.  
50 Pf. das Viertel, versendet das amtlich  
concessionirte Lotterie-Comtoir von

**Siegfried Levy,**

Herrmannstr. 43, Hamburg.

Listen, Loose, Gewinnelder werden streng  
nach Vorschrift versandt.

## Loose

### 97. Braunschweiger Lotterie,

deren Ziehung am 17. und 18. Juli 1884 beginnt.  
empfehle zu Planpreisen:

ein ganzes 16 Mk. 80 Pf., ein halbes 8 Mk.  
40 Pf., ein viertel 4 Mk. 20 Pf., ein achthel  
2 Mk. 10 Pf.

Durch alle sechs Classen kostet:

$\frac{1}{1}$  126 Mk.,  $\frac{1}{2}$  63 Mk.,  $\frac{1}{4}$  31 Mk. 50 Pf.

$\frac{1}{8}$  15 Mk. 75 Pf.

Discretion selbsttend.

Auswärtige Aufträge werden prompt besorg.

**H. W. Kühfle** Hauptcollecteur,  
Oldenburg, Donnerschweerstraße 60.

## Pflanzen.

Spizer und platter Kopf-, Roth- und Blumen-  
kohl, gelber und grüner Wirsing, Kohl, Kohlrabi,  
Stedrüben, Salat, Sellerie, Porre.

Sengwarden, Mai 1884.

H. Haller,  
Gärtner.

### Stachelbeer-Zörtchen

à Stück 5 Pf., empfiehlt

Neuer-Markt.

Carl Krapp, Conditior.

### Geburts-Anzeige.

Die glückliche Geburt eines Töchterchens zeigt  
hoch erfreut an

Friedrich Theilen und Frau,  
Louise, geb. Kemmers.

Minz.-Ost.-Alt.-Deich, 28. Mai 1884.

### Todes-Anzeige.

Gestern starb an den Folgen der Lungenentzündung  
meine Frau

**Anna**

im 77. Lebensjahre.

Zeyer, 27. Mai 1884.

L. C. Evers.

Beerdigung: Freitag Nachmittag 3 Uhr.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Meißner u. Sohn in Jever